



Bilanz  
8021 Zürich  
043/ 444 55 20  
www.bilanz.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Publikumszeitschriften  
Auflage: 47'302  
Erscheinungsweise: 23x jährlich

## AUFTRITT

### 10. World.Minds **Beflügelt**

8. Dezember 2016,  
Kaufleuten Zürich

Zum zehnten Mal referierten auf Einladung von Rolf Dobelli die hellsten Köpfe ihrer Sparten über den aktuellen Stand der Wissenschaft. Kevin Schawinski, Sohn Roger Schawinskis, erklärte mit britischem Akzent, wie weit er mit seiner Forschung zu schwarzen Löchern im Universum ist. Greta Patzke, Chemieprofessorin an der Uni Zürich, zeigte auf, wie viel Energie benötigt wird, um wertvollen Wasserstoff zu gewinnen. Und die französische Industriedesignerin Léa Pereyre verriet, wie man Kleider für Drohnen schneidert. Der politische Teil wurde durch Gespräche mit Bundesrat Johann Schneider-Ammann und dem serbischen Ministerpräsidenten Aleksandar Vučić abgedeckt. Bei World.Minds ist nicht nur die Liste der Referenten hochkarätig – Jahr für Jahr wird der Anlass von namhaften Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Unterhaltung besucht.

**Philipp Albrecht, Text /  
David Biedert, Fotos**

• Information • Networking  
• Unterhaltung • Börsenkapital



Astrophysiker Kevin Schawinski (l.), Chemieprofessorin Greta Patzke und World.Minds-Gastgeber Rolf Dobelli.

Roger Schawinski (l.), Besitzer Radio 1, mit Devisenhändler Urs Schwarzenbach.

Bundespräsident Johann Schneider-Ammann.

Emmi-CEO Urs Riedener (l.) und Valora-CEO Michael Mueller.

Monika Kern und Landschaftsarchitekt Enzo Enea.

Manor-CEO Bertrand Jungo (l.) und SRG-Direktor Roger de Weck.

Datum: 16.12.2016

DAS SCHWEIZER WIRTSCHAFTSMAGAZIN

# BILANZ

Bilanz  
8021 Zürich  
043/ 444 55 20  
www.bilanz.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Publikumszeitschriften  
Auflage: 47'302  
Erscheinungsweise: 23x jährlich



Ringier-CEO Marc Walder (l.) mit Aleksandar Vučić, Ministerpräsident von Serbien.



Investorin Carolina Müller-Möhl, Werberin Nadine Borter und Post-Chefin Susanne Ruoff (v.l.).



Künstler Rolf Sachs (l.) und SBB-CEO Andreas Meyer.